



Lob für einen Helden des Alltags: Lebensretter Thomas Wettlaufer (Mitte) erhielt eine Belobigung von Ministerpräsident Volker Bouffier. Ihm gratulierten von links Manfred Lau vom DRK Schwalm-Eder und Landrat Winfried Becker. Foto: privat

## Anerkennung für einen Lebensretter

Thomas Wettlaufer rettete Frau vor dem Tod

**HÜLSA.** Den 9. Februar 2013 wird Thomas Wettlaufer aus Hülsa nie vergessen. Als Helfer vor Ort in Hülsa wurde er zeitgleich mit dem Rettungsdienst alarmiert. Da der Einsatzort nur wenige hundert Meter von seiner Wohnung entfernt lag, war er mit der Notfalltasche und dem am Feuerwehrhaus in Hülsa stationierten Defibrillator binnen weniger Minuten dort.

Er fand eine leblose Frau vor, bei der er sofort mit der Wiederbelebung begann. Nach kurzer Zeit begann das Herz der 52-Jährigen wieder zu schlagen. Als der Rettungsdienst knapp sechs Minuten später eintraf, war die Patientin noch schwach, aber mit stabilen Lebensfunktionen.

Nun erhielt Thomas Wettlaufer in der Kreisverwaltung aus der Hand von Landrat Winfried Becker eine Belobigung, ausgesprochen von Ministerpräsident Volker Bouffier.

„Die Belobigung soll stellvertretend für alle Helfer vor Ort sein“, sagte der Landrat, als er die Urkunde überreichte.

Beim Helfer-vor-Ort-System, einem wichtigen Glied in der Rettungskette, werden ausgebildete Helfer zeitgleich mit dem Rettungsdienst alarmiert. Durch die Wohnortnähe sind die Helfer schnell am Einsatzort, können lebensrettende Maßnahmen einleiten und so die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken, sagte der Landrat.

Inzwischen sind im Schwalm-Eder-Kreis über 200 Helfer vor Ort im ehrenamtlichen Einsatz.

Auch die beiden DRK-Kreisgeschäftsführer Manfred Lau und Ulrich Schneider sowie die DRK-Kreisbereitschaftsleiterin Regina Radloff lobten Thomas Wettlaufer für seinen schnellen und beherzten Einsatz, der ein gutes Ende nahm. (ras)

